

Sozialleistungen

Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz



2. Vierteljahr 2016

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 18. Oktober 2016
Artikelnummer: 2130710163224

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 88 78

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Vorbemerkungen	4
Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen	6

Tabellenteil

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach den einzelnen Monaten im 2. Quartal 2016

1	Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für Schulausflüge sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
1.1	1. Monat	8
1.2	2. Monat	9
1.3	3. Monat	10
2	Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für mehrtägige Klassenfahrten sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
2.1	1. Monat	11
2.2	2. Monat	12
2.3	3. Monat	13
3	Schulbedarf von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
3.1	1. Monat	14
3.2	2. Monat	15
3.3	3. Monat	16
4	Bedarfe für Schülerbeförderung nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
4.1	1. Monat	17
4.2	2. Monat	18
4.3	3. Monat	19
5	Lernförderung von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
5.1	1. Monat	20
5.2	2. Monat	21
5.3	3. Monat	22
6	Mehraufwendungen an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern in einer Kindertageseinrichtung/-tagespflege nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
6.1	1. Monat	23
6.2	2. Monat	24
6.3	3. Monat	25
7	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
7.1	1. Monat	26
7.2	2. Monat	27
7.3	3. Monat	28

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016

8	Nach Art der Leistung und Geschlecht	29
9	Nach Art der Leistung und Altersgruppen	30
10	Nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	31

Länderübersicht

L1	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016 nach Art der Leistung und Bundesländern	32
----	--	----

Zeitreihe

Z1	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Art der Leistung.	33
----	--	----

Anhang

	Qualitätsbericht	35
--	----------------------------	----

Vorbemerkungen

Die Statistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft basiert auf dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Durch die Leistungen soll das menschenwürdige Existenzminimum von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und Bildungsteilhabe sichergestellt werden. Die Statistik wurde im 1. Quartal 2016 erstmalig erhoben.

Nach der geltenden Fassung des Gesetzes sind Ausländer leistungsberechtigt, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die

1. eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen,
2. über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
3. wegen des Krieges in ihrem Heimatland eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 oder § 24 des Aufenthaltsgesetzes oder die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 4 Satz 1, Abs. 4a, 4b oder Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
4. eine Duldung nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
5. vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
6. Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern 1 bis 5 genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen, oder
7. einen Folgeantrag nach § 71 des Asylverfahrensgesetzes oder einen Zweitantrag nach § 71a des Asylverfahrensgesetzes stellen.

In § 12 AsylbLG sind die Erhebungsmerkmale zur Beurteilung der Auswirkungen dieses Gesetzes und zu seiner Fortentwicklung definiert. Unter § 12 Absatz 2 Buchstabe e) sind die ab 1.1.2016 gesetzlich geltenden Bedarfe zu Bildung und Teilhabe festgeschrieben. Danach werden für Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach den §§ 2 und 3 Absatz 3 in Verbindung mit den §§ 34 bis 34b des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) die Höhe dieser Leistungen für jeden Monat im Quartal unterteilt nach

- aa) Schulausflügen von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- bb) mehrtägigen Klassenfahrten von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- cc) Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf,
- dd) Schülerbeförderung,
- ee) Lernförderung,
- ff) Mehraufwendungen für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern in schulischer Verantwortung sowie von Kindern in einer Kindertageseinrichtung und in der Kindertagespflege
- gg) Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

erhoben.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass es sich bei der Statistik der Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz um eine dezentrale Statistik handelt, die ausschließlich bereits vorliegende Verwaltungsdaten verarbeitet. Datengrundlage sind die

Bewilligungen von Leistungen für Bildung und Teilhabe durch die jeweils zuständigen Behörden in den Bundesländern. Dabei unterscheiden sich die Arbeitsabläufe als auch die zuständigen Behörden sowohl zwischen den Bundesländern als auch zwischen den Kommunen mit entsprechenden Folgen für die elektronische Verwaltungsdatenverarbeitung.

Durch eine Reihe von qualitätssichernden Maßnahmen der Verwaltungsdatenverarbeitung soll eine hohe Aussagekraft und Qualität der Ergebnisse der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen von Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gesichert werden. Die von den auskunftspflichtigen Berichtsstellen an die Statistischen Ämter der Länder übermittelten Daten werden dazu beim Dateneingang und bei der statistischen Aufbereitung anhand von zahlreichen Plausibilitätsprüfungen durch die Statistischen Ämter der Länder auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft.

Fehleintragungen sind aber nicht völlig auszuschließen, werden aber durch die Plausibilitätsprüfungen sowie in Abstimmung mit den Berichtsstellen minimiert. Allerdings dürfen Fehler nicht auf Mikroebene (für den Einzelfall) an die Verwaltungsstellen zurückgemeldet werden (Rückspielverbot). Insofern können unplausibel erscheinende Daten auf Fehleintragungen im Datenmaterial beruhen, die nicht in allen Fällen im Nachgang korrigiert werden können, sondern erst in den Folgeerhebungen.

Hinweise:

Bis einschließlich 1993 erhielten Asylbewerber und sonstige nach dem AsylbLG Berechtigte bei Bedürftigkeit Sozialhilfe; damit erfolgte die Erfassung innerhalb der Sozialhilfestatistik.

Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten geführt werden, sofern diese Staaten bei einem früheren Antrag auf Leistungsbezug noch existiert haben.

Im Anhang dieser Fachserie befindet sich der Qualitätsbericht zur Statistik. Er enthält die wichtigsten Informationen zum Erhebungszweck und Erhebungsziel, zum Erhebungsinhalt, zur Erhebungsmethodik, zur Genauigkeit, zur Aktualität und zur Vergleichbarkeit.

Gebietsstand

Deutschland und Bundesländer: Angaben für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abkürzungen

AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz
SGB	= Sozialgesetzbuch
EUR	= Euro
BüMA	= Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchend

Tabellenteil

Tabelle 1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für Schulausflüge sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 1.1 1. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 817	224	1 078	326	189
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	53	4	.	.	.
03	Familienangehörige/-r	1 335	152	908	252	23
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	365	48	233	70	14
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	56	-	40	.	.
07	Folge- oder Zweit Antrag	.	-	.	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	249	25	162	44	18
09	Insgesamt	3 878	453	2 460	716	249
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	49 670	4 268	31 651	10 140	3 611
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	701	79	.	.	.
12	Familienangehörige/-r	12 625	1 104	9 168	2 231	122
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	9 687	1 139	5 956	2 211	381
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	666	-	477	.	.
16	Folge- oder Zweit Antrag	.	-	.	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	9 341	1 177	5 608	1 830	726
18	Insgesamt	82 907	7 767	53 366	16 867	4 907

Tabelle 1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für Schulausflüge sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 1.2 2. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	2 520	248	1 550	478	244
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	75	5	61	.	-
03	Familienangehörige/-r	1 465	165	1 014	261	25
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	480	47	318	98	17
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	64	-	42	19	.
07	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	.	.
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	423	22	305	79	17
09	Insgesamt	5 036	487	3 297	945	307
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	54 733	4 415	33 652	11 720	4 946
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 714	196	1 377	.	-
12	Familienangehörige/-r	15 005	1 590	10 547	2 715	153
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	11 561	903	7 721	2 663	274
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	1 083	-	615	397	.
16	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	.	.
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	15 157	982	10 107	3 369	699
18	Insgesamt	99 447	8 086	64 196	21 018	6 147

Tabelle 1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für Schulausflüge sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 1.3 3. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	3 517	287	2 240	719	271
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	100	.	74	15	.
03	Familienangehörige/-r	1 736	157	1 205	336	38
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	699	65	477	134	23
05	Einreise über einen Flughafen	4	-	4	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	52	.	36	.	.
07	Folge- oder Zweitantrag	14	.	8	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	684	20	489	153	22
09	Insgesamt	6 806	539	4 533	1 375	359
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	72 202	7 331	40 458	18 995	5 418
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 907	.	1 140	510	.
12	Familienangehörige/-r	18 713	1 322	12 641	4 398	352
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	18 760	1 860	11 080	5 230	590
14	Einreise über einen Flughafen	45	-	45	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	755	.	499	.	.
16	Folge- oder Zweitantrag	387	.	194	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	16 201	646	10 961	4 100	494
18	Insgesamt	128 970	11 390	77 018	33 601	6 961

Tabelle 2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für mehrtägige Klassenfahrten sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 2.1 1. Monat im Berichtsquartal

Deutschland						
Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 557	125	986	320	126
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	47	.	36	.	.
03	Familienangehörige/-r	286	.	229	48	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	399	11	260	110	18
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	19	.	10	.	.
07	Folge- oder Zweitantrag	3	-	-	3	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	146	.	110	.	.
09	Insgesamt	2 457	143	1 631	528	155
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	277 463	24 640	161 731	65 812	25 280
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	5 358	.	3 722	.	.
12	Familienangehörige/-r	36 205	.	25 991	9 414	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	74 172	2 211	39 046	27 959	4 956
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	3 272	.	1 654	.	.
16	Folge- oder Zweitantrag	560	-	-	560	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	37 553	.	24 454	.	.
18	Insgesamt	434 583	27 624	256 598	117 334	33 027

Tabelle 2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für mehrtägige Klassenfahrten sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 2.2 2. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 718	138	1 061	359	160
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	60	.	41	.	.
03	Familienangehörige/-r	313	.	215	79	16
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	343	13	213	104	13
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	21	-	.	.	3
07	Folge- oder Zweitantrag	4	-	.	.	.
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	171	.	115	41	.
09	Insgesamt	2 630	158	1 658	606	208
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	227 362	16 644	131 900	59 660	19 158
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	5 631	.	3 798	.	.
12	Familienangehörige/-r	37 097	.	22 034	12 806	1 890
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	50 285	1 657	27 975	18 373	2 280
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	2 785	-	.	.	245
16	Folge- oder Zweitantrag	570	-	.	.	.
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	35 136	.	22 887	8 508	.
18	Insgesamt	358 866	20 585	210 075	102 498	25 708

Tabelle 2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für mehrtägige Klassenfahrten sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 2.3 3. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 759	126	1 075	387	171
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	66	-	50	16	-
03	Familienangehörige/-r	319	.	245	62	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	313	19	194	91	9
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	.	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	.	-	.	.	.
07	Folge- oder Zweitantrag	.	-	-	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	217	.	154	50	.
09	Insgesamt	2 697	150	1 728	614	205
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	232 822	17 504	129 966	63 158	22 194
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	6 374	-	4 826	1 548	-
12	Familienangehörige/-r	36 965	.	25 859	9 623	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	44 063	2 090	24 425	16 236	1 312
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	.	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	.	-	.	.	.
16	Folge- oder Zweitantrag	.	-	-	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	30 712	.	21 162	7 697	.
18	Insgesamt	354 782	19 819	207 255	100 067	27 641

Tabelle 3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Schulbedarf von Schülerinnen und Schülern nach Aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 3.1 1. Monat im Berichtsquartal

Deutschland						
Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	3 384	21	2 031	863	469
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	67	-	47	8	12
03	Familienangehörige/-r	304	5	225	65	9
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	207	4	121	61	21
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	38	.	22	.	9
07	Folge- oder Zweitantrag	5	-	.	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	458	.	314	.	43
09	Insgesamt	4 463	35	2 764	1 101	563
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	194 674	1 258	117 777	49 205	26 434
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	2 936	-	2 096	320	520
12	Familienangehörige/-r	16 283	188	12 320	3 355	420
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	12 321	233	7 832	3 057	1 199
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	1 700	.	1 000	.	470
16	Folge- oder Zweitantrag	360	-	.	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	22 573	.	14 781	.	2 248
18	Insgesamt	250 847	1 847	156 066	61 643	31 291

Tabelle 3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Schulbedarf von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 3.2 2. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	2 599	31	1 423	685	460
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	42	-	23	10	9
03	Familienangehörige/-r	194	5	139	44	6
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	144	.	77	50	.
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	.	-	.	6	.
07	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	-	.
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	406	.	236	96	.
09	Insgesamt	3 420	41	1 917	891	571
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	145 903	1 831	80 104	38 359	25 609
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 962	-	1 092	500	370
12	Familienangehörige/-r	9 931	108	7 037	2 486	300
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	8 759	.	4 607	3 058	.
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	.	-	.	270	.
16	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	-	.
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	21 022	.	11 537	5 049	.
18	Insgesamt	189 258	2 131	105 372	49 722	32 033

Tabelle 3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Schulbedarf von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 3.3 3. Monat im Berichtsquartal

Deutschland						
Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 749	18	1 046	425	260
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	13	-	6	.	.
03	Familienangehörige/-r	143	.	86	49	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	100	3	52	37	8
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	16	-	.	7	.
07	Folge- oder Zweitantrag	3	-	3	-	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	351	.	242	71	.
09	Insgesamt	2 375	27	1 442	594	312
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	99 215	1 107	57 432	25 213	15 463
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	680	-	320	.	.
12	Familienangehörige/-r	7 738	.	5 010	2 435	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	5 020	63	2 664	1 823	470
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	925	-	.	415	.
16	Folge- oder Zweitantrag	240	-	240	-	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	18 442	.	12 141	3 880	.
18	Insgesamt	132 260	1 326	78 177	34 066	18 691

Tabelle 4 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Bedarfe für Schülerbeförderung nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 4.1 1. Monat im Berichtsquartal

Deutschland						
Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	5 037	.	1 661	.	1 808
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	18	-	.	.	11
03	Familienangehörige/-r	300	4	173	95	28
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	697	-	230	258	209
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	93	-	23	40	30
07	Folge- oder Zweitantrag	18	-	7	.	3
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	220	.	.	75	85
09	Insgesamt	6 383	14	2 157	2 038	2 174
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	202 912	.	59 040	.	81 238
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	531	-	.	.	395
12	Familienangehörige/-r	14 317	180	7 661	4 309	2 167
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	27 201	-	8 801	9 813	8 587
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	4 488	-	929	2 230	1 329
16	Folge- oder Zweitantrag	696	-	276	.	103
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	10 613	.	.	3 841	4 555
18	Insgesamt	260 758	513	78 956	82 915	98 374

Tabelle 4 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Bedarfe für Schülerbeförderung nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 4.2 2. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	4 999	.	.	1 578	1 836
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	18	-	5	3	10
03	Familienangehörige/-r	286	.	166	98	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	692	-	226	251	215
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	89	-	25	34	30
07	Folge- oder Zweitantrag	14	-	6	5	3
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	241	.	.	88	.
09	Insgesamt	6 339	10	2 053	2 057	2 219
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	200 510	.	.	61 989	82 523
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	605	-	55	193	357
12	Familienangehörige/-r	13 222	.	6 944	4 914	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	30 469	-	11 597	10 161	8 711
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	4 159	-	1 499	1 467	1 193
16	Folge- oder Zweitantrag	404	-	190	114	100
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	12 088	.	.	4 204	.
18	Insgesamt	261 457	290	78 044	83 042	100 081

Tabelle 4 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Bedarfe für Schülerbeförderung nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 4.3 3. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	4 918	.	.	1 570	1 797
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	15	-	.	.	8
03	Familienangehörige/-r	261	-	146	97	18
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	668	-	221	241	206
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	90	-	23	37	30
07	Folge- oder Zweitantrag	17	-	7	7	3
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	288	.	.	89	132
09	Insgesamt	6 257	11	2 009	2 043	2 194
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	197 727	.	.	63 540	80 718
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	596	-	.	.	301
12	Familienangehörige/-r	10 659	-	5 508	4 202	949
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	28 529	-	9 868	10 021	8 640
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	4 297	-	1 101	1 996	1 200
16	Folge- oder Zweitantrag	731	-	440	191	100
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	15 200	.	.	4 464	8 272
18	Insgesamt	257 739	335	72 707	84 517	100 180

Tabelle 5 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Lernförderung von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 5.1 1. Monat im Berichtsquartal

Deutschland						
Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 654	.	1 235	331	.
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	94	.	68	.	.
03	Familienangehörige/-r	564	3	437	116	8
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	791	.	626	153	.
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	-	.	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	21	-	.	.	.
07	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	-	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	197	-	155	39	3
09	Insgesamt	3 328	14	2 537	672	105
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	448 948	.	343 578	84 274	.
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	15 320	.	10 629	.	.
12	Familienangehörige/-r	118 124	221	83 897	31 080	2 926
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	224 374	.	177 555	43 369	.
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	-	.	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	5 335	-	.	.	.
16	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	-	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	98 225	-	81 033	14 874	2 318
18	Insgesamt	912 163	3 165	699 802	181 368	27 828

Tabelle 5 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Lernförderung von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 5.2 2. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 670	.	1 248	311	.
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	93	.	69	.	.
03	Familienangehörige/-r	591	3	477	102	9
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	893	3	689	187	14
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	18	-	10	.	.
07	Folge- oder Zweitantrag	10	-	10	-	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	184	.	145	34	.
09	Insgesamt	3 459	17	2 648	663	131
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	487 743	.	372 464	93 849	.
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	17 790	.	12 265	.	.
12	Familienangehörige/-r	151 749	376	118 960	29 430	2 983
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	234 793	640	178 541	52 844	2 768
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	5 324	-	4 298	.	.
16	Folge- oder Zweitantrag	1 504	-	1 504	-	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	80 957	.	64 462	12 647	.
18	Insgesamt	979 860	4 866	752 494	194 745	27 755

Tabelle 5 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Lernförderung von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 5.3 3. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 684	.	1 215	354	111
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	89	.	66	.	.
03	Familienangehörige/-r	508	.	407	89	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	869	.	657	191	.
05	Einreise über einen Flughafen
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	28	-	14	11	3
07	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	213	-	171	.	.
09	Insgesamt	3 401	9	2 539	706	147
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	503 519	.	357 691	119 026	24 044
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	14 773	.	10 425	.	.
12	Familienangehörige/-r	120 388	.	87 170	27 517	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	191 639	.	138 934	46 387	.
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	16 201	-	5 576	5 879	4 746
16	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	67 385	-	54 636	.	.
18	Insgesamt	915 877	3 712	656 224	215 163	40 778

Tabelle 6 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Mehraufwendungen an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern in einer Kindertageseinrichtung/-tagespflege nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 6.1 1. Monat im Berichtsquartal

Deutschland						
Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	12 289	3 230	7 389	1 219	451
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	409	124	257	.	.
03	Familienangehörige/-r	3 602	921	2 327	335	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	2 721	758	1 624	293	46
05	Einreise über einen Flughafen	7	-	.	.	.
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	259	65	152	.	.
07	Folge- oder Zweitantrag	64	19	36	.	.
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 647	212	1 141	263	31
09	Insgesamt	20 998	5 329	12 931	2 186	552
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	509 047	119 409	302 930	56 422	30 286
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	15 207	4 230	9 717	.	.
12	Familienangehörige/-r	148 000	36 641	96 403	14 222	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	122 193	30 734	72 562	15 521	3 376
14	Einreise über einen Flughafen	220	-	.	.	.
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	13 485	3 408	7 910	.	.
16	Folge- oder Zweitantrag	2 911	782	1 804	.	.
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	76 341	8 764	53 639	12 498	1 440
18	Insgesamt	887 404	203 968	545 125	102 273	36 038

Tabelle 6 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Mehraufwendungen an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern in einer Kindertageseinrichtung/-tagespflege nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 6.2 2. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	11 633	2 849	7 127	1 225	432
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	391	112	246	.	.
03	Familienangehörige/-r	3 435	826	2 263	.	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	2 444	629	1 492	280	43
05	Einreise über einen Flughafen	.	.	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	262	62	158	.	.
07	Folge- oder Zweitantrag	.	.	.	5	.
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 734	203	1 225	270	36
09	Insgesamt	19 963	4 699	12 550	2 181	533
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	475 805	106 725	289 612	54 876	24 592
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	13 014	3 371	8 393	.	.
12	Familienangehörige/-r	137 757	31 602	91 961	.	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	109 644	25 073	66 974	14 441	3 156
14	Einreise über einen Flughafen	.	.	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	12 139	2 027	8 017	.	.
16	Folge- oder Zweitantrag	.	.	.	193	.
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	79 617	8 762	56 392	12 943	1 520
18	Insgesamt	830 954	178 293	523 293	99 064	30 304

Tabelle 6 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Mehraufwendungen an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern in einer Kindertageseinrichtung/-tagespflege nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 6.3 3. Monat im Berichtsquartal

Deutschland						
Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	11 186	2 663	6 881	1 225	417
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	375	105	242	.	.
03	Familienangehörige/-r	3 322	811	2 163	.	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	2 347	631	1 393	277	46
05	Einreise über einen Flughafen	5	-	5	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	223	54	132	.	.
07	Folge- oder Zweitantrag	53	11	34	.	.
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 737	222	1 196	284	35
09	Insgesamt	19 248	4 497	12 046	2 184	521
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	457 714	99 128	285 857	53 828	18 901
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	15 849	3 974	10 889	.	.
12	Familienangehörige/-r	137 331	32 670	90 478	.	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	109 750	25 572	65 015	16 127	3 036
14	Einreise über einen Flughafen	159	-	159	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	10 446	2 229	6 383	.	.
16	Folge- oder Zweitantrag	2 332	489	1 468	.	.
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	76 808	9 263	52 871	13 184	1 490
18	Insgesamt	810 389	173 325	513 120	99 572	24 372

Tabelle 7 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 7.1 1. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	4 197	.	2 693	827	.
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	113	18	72	23	-
03	Familienangehörige/-r	1 136	158	781	.	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	1 054	.	659	233	.
05	Einreise über einen Flughafen	.	.	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	88	11	57	20	-
07	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	661	109	445	107	-
09	Insgesamt	7 264	1 125	4 717	1 410	12
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	68 715	.	46 386	14 054	.
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	2 134	267	1 412	455	-
12	Familienangehörige/-r	13 987	1 614	9 972	.	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	15 196	.	9 139	4 039	.
14	Einreise über einen Flughafen	.	.	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	1 593	177	975	441	-
16	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	7 682	1 243	4 949	1 490	-
18	Insgesamt	109 646	13 420	72 990	22 972	264

Tabelle 7 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 7.2 2. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	4 150	689	2 630	.	.
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	92	15	59	18	-
03	Familienangehörige/-r	1 141	160	787	194	-
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	1 023	157	632	.	.
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	89	9	58	22	-
07	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	733	114	490	129	-
09	Insgesamt	7 241	1 144	4 665	1 422	10
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	55 942	8 223	37 197	.	.
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	961	130	657	174	-
12	Familienangehörige/-r	13 860	1 776	9 970	2 114	-
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	14 033	2 036	8 632	.	.
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	1 913	86	1 388	439	-
16	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	8 792	1 110	6 026	1 656	-
18	Insgesamt	95 621	13 361	63 955	18 180	125

Tabelle 7 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 7.3 3. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	4 402	.	2 841	878	.
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	92	13	62	17	-
03	Familienangehörige/-r	1 223	163	855	205	-
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	991	151	630	206	4
05	Einreise über einen Flughafen	3	-	3	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	88	.	61	17	.
07	Folge- oder Zweitantrag	12	-	7	5	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	807	113	543	148	3
09	Insgesamt	7 618	1 121	5 002	1 476	19
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	66 106	.	45 698	12 387	.
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 252	120	925	207	-
12	Familienangehörige/-r	16 655	1 827	12 278	2 550	-
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	13 990	1 722	9 878	2 350	40
14	Einreise über einen Flughafen	25	-	25	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	2 058	.	1 766	196	.
16	Folge- oder Zweitantrag	115	-	70	45	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	11 440	1 299	8 030	2 081	30
18	Insgesamt	111 641	12 965	78 670	19 816	190

Tabelle 8 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016 nach Art der Leistung und Geschlecht

Deutschland				
Lfd. Nr	Art der Leistung	Insgesamt	Davon	
			männlich	weiblich
Anzahl der Personen				
01	Schulausflüge	11 092	6 346	4 746
02	Mehrtägige Klassenfahrten	6 327	3 599	2 728
03	Schulbedarf	9 967	6 197	3 770
04	Schülerbeförderung	8 216	5 473	2 743
05	Lernförderung	5 796	3 242	2 554
06	Mittagsverpflegung	25 857	14 357	11 500
07	Teilhabe am sozialen und kulturellen, Leben in der Gemeinschaft	9 884	5 868	4 016
08	Insgesamt ¹	77 139	45 082	32 057
Leistungen in Euro				
09	Schulausflüge	311 324	179 480	131 844
10	Mehrtägige Klassenfahrten	1 148 231	652 783	495 448
11	Schulbedarf	572 365	355 001	217 364
12	Schülerbeförderung	779 954	533 898	246 056
13	Lernförderung	2 807 900	1 518 645	1 289 255
14	Mittagsverpflegung	2 528 747	1 414 557	1 114 190
15	Teilhabe am sozialen und kulturellen, Leben in der Gemeinschaft	316 908	188 352	128 556
16	Insgesamt	8 465 429	4 842 716	3 622 713
1 Mehrfachzählungen möglich.				

1 Mehrfachzählungen möglich.

Tabelle 9 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016 nach Art der Leistung und Altersgruppen

Deutschland						
Lfd. Nr	Art der Leistung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Schulausflüge	11 092	813	7 366	2 233	680
02	Mehrtägige Klassenfahrten	6 327	203	4 198	1 523	403
03	Schulbedarf	9 967	76	5 876	2 562	1 453
04	Schülerbeförderung	8 216	18	2 742	2 663	2 793
05	Lernförderung	5 796	20	4 303	1 220	253
06	Mittagsverpflegung	25 857	6 183	16 115	2 843	716
07	Teilhabe am sozialen und kulturellen, Leben in der Gemeinschaft	9 884	1 374	6 527	1 935	48
08	Insgesamt ¹	77 139	8 687	47 127	14 979	6 346
Leistungen in Euro						
09	Schulausflüge	311 324	26 477	193 823	72 618	18 406
10	Mehrtägige Klassenfahrten	1 148 231	66 381	668 946	324 576	88 328
11	Schulbedarf	572 365	4 624	337 469	146 579	83 693
12	Schülerbeförderung	779 954	1 049	225 772	248 454	304 679
13	Lernförderung	2 807 900	11 192	2 100 060	593 127	103 521
14	Mittagsverpflegung	2 528 747	538 926	1 590 507	305 505	93 809
15	Teilhabe am sozialen und kulturellen, Leben in der Gemeinschaft	316 908	38 540	215 173	61 874	1 321
16	Insgesamt	8 465 429	687 189	5 331 750	1 752 733	693 757
1 Mehrfachzählungen möglich.						

1 Mehrfachzählungen möglich.

Tabelle 10 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016 nach Art der Leistung und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Deutschland

Lfd Nr.	Staatsangehörigkeit	Schul- aus- flüge	Mehrtägige Klassen- fahrten	Schul- bedarf	Schülerbe- förderung	Lern- förderung	Mittags- verpflegung	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
Anzahl der Personen								
01	Insgesamt	11 092	6 327	9 967	8 216	5 796	25 857	9 884
02	Europa	3 272	2 041	732	1 481	1 637	7 965	2 901
03	darunter Albanien	613	385	115	255	332	1 605	590
04	Bosnien und Herzegowina	107	66	18	67	45	248	98
05	Kosovo	481	331	87	404	227	1 295	412
06	Mazedonien	370	177	78	195	149	740	219
07	Russische Föderation	479	391	223	232	254	1 769	676
08	Serbien	788	360	86	203	363	1 348	480
09	Afrika	578	347	406	950	210	2 051	481
10	darunter Eritrea	69	38	83	193	25	234	38
11	Nigeria	99	51	52	55	33	634	115
12	Somalia	92	29	54	166	12	173	44
13	Tunesien	.	-	5	.	-	19	.
14	Asien	6 888	3 720	8 348	5 305	3 782	14 900	6 110
15	darunter Afghanistan	1 695	949	2 543	1 481	993	3 464	1 419
16	Irak	1 164	554	1 472	858	637	2 257	1 052
17	Iran	215	203	227	149	107	478	237
18	Libanon	135	85	41	59	69	270	76
19	Pakistan	68	53	61	94	43	186	55
20	Syrien	3 018	1 402	3 883	2 430	1 662	6 548	2 504
21	Sonstige	354	219	481	480	167	941	392
Leistungen in Euro								
22	Insgesamt	311 324	1 148 231	572 365	779 954	2 807 900	2 528 747	316 908
23	Europa	86 244	328 743	35 716	143 015	907 951	828 013	95 584
24	darunter Albanien	16 410	56 897	5 316	23 311	193 154	161 309	19 118
25	Bosnien und Herzegowina	2 820	9 750	691	5 934	15 863	27 312	3 532
26	Kosovo	14 286	49 939	3 914	39 591	132 760	144 129	13 119
27	Mazedonien	8 428	23 903	3 765	16 558	83 754	80 740	6 549
28	Russische Föderation	12 682	61 132	12 439	21 954	153 177	159 755	23 767
29	Serbien	19 898	51 393	4 265	20 917	166 071	151 096	15 408
30	Afrika	15 045	64 830	22 250	101 808	105 099	200 921	15 819
31	darunter Eritrea	1 707	6 804	4 261	21 370	11 910	20 157	1 071
32	Nigeria	2 379	5 977	2 834	5 820	9 551	63 421	3 573
33	Somalia	3 033	5 297	3 360	18 390	5 528	14 626	1 167
34	Tunesien	.	-	302	.	-	1 500	.
35	Asien	197 705	716 375	489 608	490 139	1 717 458	1 406 471	192 627
36	darunter Afghanistan	48 525	158 177	148 136	146 749	413 132	326 070	46 692
37	Irak	34 335	120 621	89 025	74 382	276 048	212 650	32 380
38	Iran	6 107	42 960	12 962	16 299	46 891	46 762	8 214
39	Libanon	4 065	12 627	2 280	6 927	34 917	22 471	2 548
40	Pakistan	1 998	9 588	4 120	8 438	17 480	18 190	2 075
41	Syrien	85 348	268 869	226 786	214 541	814 124	607 665	75 965
42	Sonstige	12 330	38 283	24 791	44 992	77 392	93 342	12 878

Tabelle L1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 2. Quartal 2016
nach Art der Leistung und Bundesländern

Lfd. Nr.	Bundesländer	Schulsausflüge	Mehrtägige Klassenfahrten	Schulbedarf	Schüler- beförderung	Lernförderung	Mittags- verpflegung	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
Anzahl der Personen								
01	Insgesamt	11 092	6 327	9 967	8 216	5 796	25 857	9 884
02	Baden-Württemberg	541	385	1 928	4 727	151	1 473	522
03	Bayern	1 350	1 203	2 132	.	271	3 789	1 278
04	Berlin	.	42	36	292	1 226	.	349
05	Brandenburg	271	188	413	155	212	857	225
06	Bremen	388	137	47	.	.	530	49
07	Hessen	283	370	945	286	69	926	311
08	Hamburg	224	211	185	-	-	-	-
09	Mecklenburg-Vorpommern	281	93	64	117	169	856	457
10	Niedersachsen	1 935	1 117	1 399	65	1 914	2 574	1 173
11	Nordrhein-Westfalen	3 896	1 510	529	224	1 452	8 921	3 375
12	Rheinland-Pfalz	410	398	515	30	78	1 418	232
13	Saarland	.	42	150	475	39	.	19
14	Sachsen	181	134	355	471	16	1 139	165
15	Sachsen-Anhalt	224	92	343	5	75	.	107
16	Schleswig-Holstein	683	246	580	1 272	65	1 375	1 449
17	Thüringen	365	159	346	.	.	1 297	173
Leistungen in Euro								
18	Insgesamt	311 324	1 148 231	572 365	779 954	2 807 900	2 528 747	316 908
19	Baden-Württemberg	15 019	76 308	110 630	413 452	57 222	166 918	18 624
20	Bayern	27 753	353 800	118 059	.	109 822	350 816	38 858
21	Berlin	.	1 092	2 950	57 403	70 702	.	25 104
22	Brandenburg	5 817	25 096	25 859	9 885	91 807	45 532	6 661
23	Bremen	5 182	22 430	2 116	.	.	72 193	1 384
24	Hessen	7 356	57 872	53 520	35 205	19 777	87 416	10 208
25	Hamburg	5 443	36 989	6 030	-	-	-	-
26	Mecklenburg-Vorpommern	9 447	13 677	3 032	6 615	182 033	141 336	14 030
27	Niedersachsen	53 513	245 450	95 287	8 713	1 567 803	202 901	42 853
28	Nordrhein-Westfalen	108 975	174 956	30 581	10 374	573 479	965 651	95 881
29	Rheinland-Pfalz	15 274	54 875	25 948	2 608	26 174	127 501	9 476
30	Saarland	.	6 220	7 560	54 690	9 457	.	582
31	Sachsen	3 367	14 426	16 161	17 388	3 257	60 147	3 778
32	Sachsen-Anhalt	13 239	12 126	16 834	720	56 191	.	2 794
33	Schleswig-Holstein	32 578	38 999	37 922	148 779	25 648	176 563	41 461
34	Thüringen	7 193	13 915	19 876	.	.	92 482	5 214

Tabelle Z1 Zeitreihe der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
nach Art der Leistung

Deutschland

Lfd. Nr.	Zeitreihe	Schul- ausflüge	Mehrtägige Klassenfahrten	Schulbedarf	Schüler- beförderung	Lernförderung	Mittags- verpflegung	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
Anzahl der Personen								
01	2016							
02	1. Quartal	6 162	2 975	69 909	6 763	6 888	22 134	6 991
03	2. Quartal	11 092	6 327	9 967	8 216	5 796	25 857	9 884
04	3. Quartal							
05	4. Quartal							
Leistungen in Euro								
06	2016							
07	1. Quartal	196 159	750 481	2 680 736	606 518	2 224 027	2 014 861	216 185
08	2. Quartal	311 324	1 148 231	572 365	779 954	2 807 900	2 528 747	316 908
09	3. Quartal							
	4. Quartal							

Anhang

Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Bildung und Teilhabe



2016

Erscheinungsfolge: Jährlich
Erschienen am 19/08/2016

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: 49 (0) 228 / 99 643 8878

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Bezeichnung: Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).
- Erhebungseinheit: örtlich zuständige Sozialbehörde.
- Grundgesamtheit: alle genehmigten Anträge auf Asylbewerberleistungen.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland und die Bundesländer.
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: 1. bis 4. Quartal Berichtsquartal.
- Periodizität: Viermal im Jahr (quartalsweise).
- Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen: Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Verbindung mit § 34 SGB XII.
- Geheimhaltung: Erhobene Einzelangaben werden grundsätzlich geheim gehalten, bei Datenveröffentlichungen findet die Mindestfallzahlregel Anwendung.
- Qualitätsmanagement: Maßnahmen zur Qualitätssicherung sind Plausibilitätskontrollen der Einzeldaten und die Einführung standardisierter Statistikprozesse im Statistischen Verbund.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: Daten zu den Empfängerinnen und Empfängern von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach den Asylbewerberleistungen nach verschiedenen Erhebungsmerkmalen, wie Wohnort, Geschlecht, Geburtsangabe, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlicher Status.
- Nutzerbedarf: Mit der Erhebung sollen für Politik, Verwaltung, Verbände und Öffentlichkeit umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des AsylbLG bereitgestellt werden.
- Nutzerkonsultation: Berücksichtigung der Interessen der Nutzerinnen und Nutzer mittels Gesetzesänderungen.

3 Methodik

Seite 6

- Konzept der Datengewinnung: Die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird als Sekundärstatistik mittels einer Vollerhebung erhoben. Sie ist eine dezentrale Bundesstatistik.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: Von den auskunftspflichtigen, für die Durchführung des AsylbLG zuständigen Behörden in den Bundesländern werden zur Befüllung der Erhebungsmerkmale vorhandene Verwaltungsdaten über die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mittels eSTATISTIK-Werkzeuge an das jeweilige statistische Amt gesendet.
- Datenaufbereitung: Die übermittelten Daten werden in einer Fachanwendung plausibilisiert.
- Beantwortungsaufwand: Zum Zwecke der Erhebung der Statistik findet durch die ausschließliche Nutzung von Verwaltungsdaten keine Belastung von Auskunftsgibenden statt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Die Ergebnisse der Statistik sind grundsätzlich von hoher Aussagekraft und Qualität.
- Stichprobenbedingte Fehler: Aufgrund der Konzeption als Vollerhebung sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen.
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Verzerrungen durch nicht-stichprobenbedingte Fehler sind in der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz weitgehend ausgeschlossen. Sie hängen im Wesentlichen von der Vollständigkeit und Qualität der zugrunde liegenden Verwaltungsdaten ab.
- Revisionen: Im Rahmen der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz finden keine Revisionen der Ergebnisse statt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- Aktualität: Die Bundesergebnisse der Erhebung werden ca. 4 Monate nach Ablauf des Erhebungszeitraumes vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.
- Pünktlichkeit: Die geplanten Veröffentlichungstermine werden in der Regel eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- Räumliche Vergleichbarkeit: Die Erhebungsmethoden und -abläufe der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind in allen Bundesländern und für das gesamte Bundesgebiet einheitlich. Die Ergebnisse sind somit räumlich vergleichbar.

- Zeitliche Vergleichbarkeit: Die Erhebung wurde 2016 neu in das statistische Programm aufgenommen. Für die Statistik ist eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

7 Kohärenz

Seite 8

- Statistikübergreifende Kohärenz: Es bestehen keine Überschneidungen.
- Statistikinterne Kohärenz: Die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz weist keine Inkonsistenzen auf.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 8

- Verbreitungswege: Unter www.destatis.de › Publikationen › Thematische Veröffentlichungen kann die Fachserie 13, Reihe 7, Leistungen an Asylbewerber kostenfrei als PDF-Datei bezogen werden.
- Richtlinien der Verbreitung: Die Richtlinien der Verbreitung sind für alle Nutzergruppen einheitlich.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 9

- Entfällt.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Grundgesamtheit der Statistik sind alle genehmigten Anträge auf Asylbewerberleistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Die Erhebung wird als Vollerhebung durchgeführt. Die Meldungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfolgen durch die für die Durchführung des AsylbLG zuständigen Stellen auf Gemeinde- und Kreisebene.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die für die Durchführung des AsylbLG zuständigen Stellen auf Gemeinde- und Kreisebene. Zuständig ist die Behörde, in der die Entscheidung zur jeweiligen Asylbewerberleistung getroffen wird.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland und die Bundesländer.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist das abgelaufene Quartal, wobei die Angabe zur Höhe der einzelnen Leistungen für jeden Monat eines Quartals gesondert zu erheben sind.

1.5 Periodizität

Die Statistik von Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird viermal jährlich erhoben.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Rechtsgrundlage für die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist § 12 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe e) AsylbLG in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 31. Juli 2016 (BGBl. I S. 1939) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 12 Absatz 6 AsylbLG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die für die Durchführung des AsylbLG zuständigen Stellen auskunftspflichtig. Die elektronische Datenübermittlung nach § 11a BStatG ist wie folgt durchzuführen:

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit die o.g. Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfängerinnen und Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Der Erhebungsbogen der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beinhaltet den Namen und die Anschrift des Auskunftspflichtigen, die Kennnummer der Leistungsberechtigten sowie den Namen und die Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person. Bei diesen Angaben handelt es sich gemäß § 12 Absatz 3 AsylbLG um Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Zudem ist in Veröffentlichungen zu den Asylbewerberleistungen die Mindestfallzahlregel zur primären Geheimhaltung einzuhalten, d.h. ein Tabellenwert wird geheim gehalten (gesperrt), wenn weniger als drei Personen/Haushalte dazu beitragen. Anschließend wird mittels sekundärer Geheimhaltung sichergestellt, dass primär geheim gehaltene Werte durch Summen- oder Differenzenbildung mit Hilfe bekannter Tabellenwerte ermittelt werden können.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst, insbesondere die Verwendung einheitlicher Definitionen zur Abgrenzung der in die Statistik eingehenden Verwaltungsdaten. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Für eine einheitliche Durchführung der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfolgt eine regelmäßige Abstimmung des Statistischen Bundesamtes mit den statistischen Ämtern der Länder und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

1.8.2 Qualitätsbewertung

Im Rahmen der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz finden umfangreiche Plausibilitätsprüfungen und eine durchgehende Qualitätskontrolle durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder statt. Insofern sind die Ergebnisse, zumal die Statistik als Vollerhebung durchgeführt wird, grundsätzlich von hoher Aussagekraft und Qualität.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Leistungsberechtigt sind gemäß § 1 AsylbLG Ausländer, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die

- eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylgesetz besitzen,
 - über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
 - eine Aufenthaltserlaubnis besitzen
- a) wegen des Krieges in ihrem Heimatland nach § 23 Absatz 1 oder § 24 des Aufenthaltsgesetzes,
- b) nach § 25 Absatz 4 Satz 1 des Aufenthaltsgesetzes oder
- c) nach § 25 Absatz 5 des Aufenthaltsgesetzes, sofern die Entscheidung über die Aussetzung ihrer Abschiebung noch nicht 18 Monate zurückliegt,
- eine Duldung nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
 - vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
 - Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern 1 bis 5 genannten Personen sind, ohne daß sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen, oder
 - einen Folgeantrag nach § 71 des Asylgesetzes oder einen Zweitantrag nach § 71a des Asylgesetzes stellen.

Erhebungsmerkmale der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind gemäß § 12 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe e) AsylbLG:

- für jeden Leistungsempfänger: Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlicher Status, Höhe der jeweiligen Leistungen je Monat in Euro,
 - Wohngemeinde und Gemeindeteil,
 - für Schülerinnen und Schüler sowie Jugendlichen von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach den §§ 2 und 3 Absatz 3 in Verbindung mit den §§ 34 bis 34b SGB XII die Höhe dieser Leistungen unterteilt nach
- a) Schulausflügen von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- b) mehrtägigen Klassenfahrten von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- c) Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf,
- d) Schülerbeförderung,
- e) Lernförderung,
- f) Mehraufwendungen für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern in schulischer Verantwortung sowie von Kindern in einer Kindertageseinrichtung und in der Kindertagespflege,
- g) Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Entfällt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Erhebungsbereich von Bildung und Teilhabe:

Zum Erhebungsbereich zählen die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §§ 2 und 3 Absatz 3 AsylbLG in Verbindung mit §§ 34 bis 34b SGB XII.

Staatsangehörigkeit:

Der Erhebung liegt dem Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel mit Stand 01. Januar 2016 des Auswärtigen Amtes zu Grunde.

Aufenthaltsrechtlicher Status:

Der aufenthaltsrechtliche Status beschreibt die gemäß § 1 Absatz 1 Nr. 1 - 7 AsylbLG unterschiedlichen Formen der Leistungsberechtigung.

2.2 Nutzerbedarf

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Die Statistik wird hauptsächlich von den parlamentarischen Gremien in Bund und Ländern, Bundes- und Landesministerien (auf Bundesebene insbesondere das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) und den Kommunalverwaltungen genutzt. Daneben zählen auch die Medien, Verbände, Wissenschaft und die Öffentlichkeit zu den häufigen Nutzern der Statistik.

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm werden mit Zustimmung vom Bundesrat im Gesetzgebungsverfahren umgesetzt. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie die Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik über die Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist eine Vollerhebung und eine Sekundärstatistik. Da die im Rahmen der Asylbewerberleistungsstatistik bereits vorliegenden Verwaltungsdaten eine gute Abdeckung der Grundgesamtheit sowie eine hohe Datenqualität bei den zu erfassenden Merkmalen erwarten lassen, werden diese als alleinige Datenquelle für die vorgenannte Statistik genutzt. Allerdings konnte vorab nicht geprüft werden, ob die vorhandenen Datenquellen die Nutzeranforderungen bei der definitorischen Abgrenzung der einzelnen zu erhebenden Merkmale immer vollständig erfüllen. Bei der Formulierung der Gesetzesgrundlagen wurde davon ausgegangen, dass keine Nutzungseinschränkungen bestehen. Bei der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz handelt es sich um eine dezentrale Statistik. Das Statistische Bundesamt entwickelt in Abstimmung mit den statistischen Ämtern der Länder das Erhebungs- und Aufbereitungskonzept und konzipiert die Erhebungsorganisation sowie die Werkzeuge für den Statistikprozess. Die statistischen Ämter der Länder führen die Datengewinnung und -aufbereitung durch.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Aus den vorliegenden Verwaltungsdaten werden von den zuständigen auskunftspflichtigen Berichtsstellen in den Bundesländern ausgewählte Daten über die Empfängerinnen und Empfänger der Statistik von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz anhand von für die Statistik konzipierten eSTATISTIK-Werkzeugen erfasst bzw. entsprechend einer fest vorgegebenen Datenstruktur aus vorhandenen Datenbanken generiert und anschließend über sichere Datenwege an das jeweilige statistische Amt gesendet.

Der Erhebungsbogen für die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz befindet sich im Anhang des Dokuments. Der Erhebungsbogen dient ausschließlich zur Veranschaulichung und Dokumentation.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die eingehenden Einzeldaten werden in den statistischen Ämtern der Länder in einem gemeinsamen Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm erfasst. Nach vollständiger Lieferung und Zusammenführung des Datenmaterials für das jeweilige Quartal werden diese anhand von umfassenden Plausibilitätsprüfungen durch die statistischen Ämter der Länder auf Richtigkeit und Vollständigkeit hin überprüft. Treten innerhalb der Plausibilitätsprüfung Unstimmigkeiten und/oder Fehler auf, erfolgt eine Rücksprache und Klärung mit den Auskunftspflichtigen. Nach Abschluss der Datenaufbereitung erstellen die statistischen Ämter der Länder aus den plausibilisierten Daten Tabellen für die administrativen Gebietseinheiten (Bundesland, Kreise und kreisfreie Städte, Gemeinden). Das Statistische Bundesamt fasst die von den statistischen Ämtern der Länder gelieferten Daten (Summensätze) zu einem Bundesergebnis zusammen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Statistik wird als Sekundärstatistik erhoben, bei der bereits den zuständigen Sozialbehörden vorliegende Verwaltungsdaten statistisch aufbereitet werden. Somit findet zum Zwecke der Erhebung der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz eine geringfügige zusätzliche Belastung von Auskunftsgewährenden statt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird quartalsweise als Vollerhebung mit sekundärstatistischen Daten durchgeführt. Folglich treten keine stichprobenbedingten Fehler auf. Nicht-stichprobenbedingte Fehler sind nicht völlig auszuschließen, werden aber durch die in 3.3 beschriebenen Plausibilitätsprüfungen sowie die enge Abstimmung innerhalb der Qualitätssicherung (siehe auch 1.8.1) minimiert. Die Ergebnisse der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind demzufolge grundsätzlich von hoher Aussagekraft und Qualität.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da es sich bei der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz um eine Vollerhebung handelt, können stichprobenbedingte Fehler nicht auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage: Gemäß § 12 Absatz 5 AsylbLG sind die für die Durchführung dieses Gesetzes zuständigen Stellen auskunftspflichtig. Mängel in der Erfassungs- oder Auswahlgrundlage ergeben sich hauptsächlich aus methodischen Schwierigkeiten bei der Verwaltungsdatennutzung. Hier werden laufend Problemlösungen gesucht, um die systematischen Fehler in der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gering zu halten. Gerade für Merkmale, die nicht relevant für die Empfängerinnen und Empfänger sind, ist eine hohe Datenqualität nicht immer gesichert. Zudem ist die Übernahme und fortlaufende Pflege der Adressdaten und Kennzeichen zur Identifikation der Antragsteller/innen – z.B. infolge von Gebietsreformen – sehr aufwändig. Gerade bei der Aufnahme neuer statistikrelevanter Merkmale durch eine Änderung des AsylbLG können Fehler auftreten, die sich durch fehlerhafte Eintragungen der antragstellenden Person ergeben.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale: Durch die Auskunftspflicht der für die Durchführung dieses Gesetzes zuständigen Stellen werden Antwortausfälle ganzer Einheiten weitgehend ausgeschlossen. Da die Auskunftspflicht auch hinsichtlich der einzelnen Merkmale gesetzlich festgeschrieben ist (§ 12 Absatz 2 Nummer 1 AsylbLG), sind Verzerrungen durch Antwortausfälle auch bei einzelnen Merkmalen weitgehend ausgeschlossen.

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler: Mess- und Aufbereitungsfehler werden durch umfassende Plausibilitätsprüfungen und enge Abstimmung der zuständigen Ämter und Behörden weitgehend ausgeschlossen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Im Rahmen der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten in der Regel als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt (siehe 4.4.1).

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt (siehe 4.4.1).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Erhebung der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz findet viermal im Jahr durch die zuständigen Stellen statt (1. Berichtsquartal spätestens zum 22.04., 2. Berichtsquartal spätestens zum 22.07., 3. Berichtsquartal spätestens zum 25.10., 4. Berichtsquartal spätestens zum 23.01. des darauf folgenden Jahres). Die Bundesergebnisse der Erhebung werden in der Regel vier Monate nach Ablauf des Erhebungszeitraumes vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse werden zu den im Veröffentlichungsplan genannten Terminen pünktlich zur Verfügung gestellt.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmethoden und -abläufe (insbesondere die zugrunde liegenden Konzepte und Definitionen) der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind in allen Bundesländern und für das gesamte Bundesgebiet einheitlich. Die Ergebnisse sind somit räumlich vergleichbar. Ein Vergleich auf supranationaler Ebene ist nicht möglich.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Entfällt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

2016 wird zum ersten Mal die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz durchgeführt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz weist keine Inkonsistenzen auf und ist somit intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden im Rahmen der amtlichen Sozialberichterstattung zu den Empfängerinnen und Empfängern sozialer Mindestsicherungsleistungen gezählt. Diese Transferleistungen sind finanzielle Hilfen des Staates, die zur Sicherung des grundlegenden Lebensunterhalts an leistungsberechtigte Personen gezahlt werden.

Somit dient die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz als Input für die Sozialberichterstattung der amtlichen Statistik.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Etwa vier Monate nach dem jeweiligen Quartalsende wird eine Pressemitteilung über das Ergebnis der Empfängerinnen und Empfänger von Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz unter <http://www.destatis.de> veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden online in elektronischer Form angeboten.

- Internetangebot unter

<http://www.destatis.de> › Zahlen und Fakten › Gesellschaft und Staat › Soziales › Sozialleistungen › Asylbewerberleistungen

- Fachserie 13, Reihe 7.1 "Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz" unter

<http://www.destatis.de> › Publikationen › Thematische Veröffentlichungen › Soziales

- Statistisches Jahrbuch des Statistischen Bundesamtes unter

<http://www.destatis.de> › Publikationen › Statistisches Jahrbuch (auch in gedruckter Form erhältlich).

Online-Datenbank

- Daten in GENESIS-online unter

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>

- Daten im Informationssystem der Gesundheitsberichterstattung des Bundes unter

<http://www.gbe-bund.de>

Zugang zu Mikrodaten

Entfällt.

Sonstige Verbreitungswege

Entfällt.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Entfällt.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Der Veröffentlichungszeitpunkt der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist nicht im Veröffentlichungskalender festgehalten. Die Veröffentlichung der Quartalergebnisse der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfolgt in der Regel vier Monate nach dem jeweiligen Quartalsende und ist allen Nutzergruppen ab der Erstveröffentlichung zugänglich.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse sind nach Veröffentlichung für alle Nutzer frei zugänglich.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.